©Societas Europaea Lepidopterologica; download unter http://www.biodiversitylibrary.org/ und www.zobodat.at

Nota lepid. 11 (1) : 80-82 ; 30.IV.1988 ISSN 0342-7536

Polytela cliens (FELDER & ROGENHOFER, 1874) (= *Glottula orientalis* HAMPSON, 1894) neu für die Kanaren (Lepidoptera : Noctuidae)

Willibald SCHMITZ

Mutzer Heide 29, D-5060 Bergisch Gladbach 2, BRD.

Im Mai 1985 fing Herr PAAS bei Morro Jable (Jandia/Fuerteventura) an seinem Ferienhaus einen Falter, der mir vorerst rätselhaft blieb (Abb. 1). Weder in dem von BACALLADO und PINKER (1982) herausgegebenen Katalog der Macrolepidopteren der Kanarischen Inseln noch in den einschlägigen Bestimmungsbüchern des paläarktischen Raumes konnte ich diese auffällig gezeichnete Hadenine finden. Erst eine Anfrage an das British Museum (Natural History) in London (BMNH) brachte dann die Klärung. Mr. HONEY, dem an dieser Stelle nochmals herzlichst gedankt sei, teilte mir mit, daß es sich hierbei um *Polytela cliens* handelt, die von FELDER & ROGENHOFER in „Reise der österr. Fregatte Novara", 1874 abgebildet wurde.

Abb. 1. *Polytela cliens* (FELDER & ROGENHOFER, 1874) ♂ Morro Jable/Fuerteventura, Mai 1985 leg. PAAS. Foto : O. SCHMITZ.

©Societas Europaea Lepidopterologica; download unter http://www.biodiversitylibrary.org/ und www.zobodat.at

Ende Dezember 1985 konnte ein weiterer Falter von Herrn PAAS am selben Ort gefangen werden. Ein Urlaubsaufenthalt im April 1986 auf Fuerteventura, durch freundliche Einladung von Herrn PAAS ermöglicht, erbrachte dann die endgültige Bestätigung über die Bodenständigkeit dieser Art. In der Zeit vom 4.-15.4. wurden insgesamt 15, meist frische Falter von *P. cliens* durch Lichtfang am Haus erbeutet. Ein lebend mitgenommenes ♀ legte innerhalb von 2 Tagen insgesamt 74 gelbliche, flachgewölbte Eier, deren Mikropylzonen ein deutliches, rosettartiges Muster aufwiesen. Schon nach 3 Tagen schlüpften die hellgrau behaarten Räupchen mit schwarzem Kopf. HAMPSON (1905) gab als Futterpflanze *Pancratium tortuosum* an. Nun lag es natürlich nahe, nach der auf Fuerteventura lokal vorkommenden *Pancratium canariense* zu suchen, die als mögliche Futterpflanze in Frage käme. Trotz intensiver Suche im Jandia-Gebirge, gelang es uns zu dieser Jahreszeit aber nicht, die Pflanze zu finden. So reichten wir den frisch geschlüpften Räupchen *Asphodelus tenuifolius, A. microcarpus, Beta* spec. und *Mesembryanthemum crystallinum.* Die Jungraupen starben aber, nachdem sie die Eihülle verzehrt hatten, ohne das Futter angerührt zu haben. Nach den bisher vorliegenden Daten hat diese Art eine ausgedehnte Verbreitung. Im BMNH befinden sich von folgenden Lokalitäten Belegstücke, wie mir Mr. HONEY freundlicherweise mitteilte : „Nilgiris (South-India), Arabia, Aden, Ethiopia, Gold Coast, N. Nigeria and Mauritania". RUNGS (1981) führt die Art von Südmarokko an. Diese Fundorte liegen im wesentlichen zwischen dem 5. und 15° nördlicher Breite in einem Band, das sich vom indischen Subkontinent über Südarabien bis nach Ghana erstreckt. Nördlich dieses Bandes liegen lediglich die Vorkommen in Mauretanien und Südmarokko, die eine Verbindung zu dem Fundort auf den Kanarischen Inseln (28° nördlicher Breite) bilden. Die Frage, ob *P. cliens* ein älteres Faunenelement der Insel Fuerteventura darstellt oder ob sie erst in allerjüngster Zeit vom afrikanischen Kontinent zugewandert ist, muß offen bleiben. Auf dem benachbarten Festland im Süden Marokkos wurde von RUNGS, 1943, die ssp. *duhemi* beschrieben. In seinem „Catalogue raisonné des Lépidoptères du Maroc", 1981, schreibt RUNGS über diese Art folgendes :

Distribution sur le territoire marocain : Maroc saharien atlantique : El-Aïoun-du-Dra (type de *duhemi*), province de Tarfaya à la Sebkha Tah. Les chenilles se nourrissent de *Pancratium trianthum*, elles seraient à rechercher sur la ssp. *saharae*, qui est plus orientale. Les adultes volent de IX à XI.

Répartition mondiale : Magnifique espèce tropicale des zones arides, présente au Sahara occidental et en Mauritanie occidentale (ssp. *tanit* RUNGS)".

Während die westlichen Inseln der Kanaren aufgrund ihrer üppigeren Vegetation mehr besucht und lepidopterologisch besser erforscht wurden, bergen die östlichen Inseln auch bei den Macroheteroceren noch einige

©Societas Europaea Lepidopterologica; download unter http://www.biodiversitylibrary.org/ und www.zobodat.at

Überraschungen die zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht werden sollen.

Für die Literatureinsicht danke ich Herrn Dr. Stüning, Zoologisches Museum Alexander Koenig, Bonn.

Literatur

Bacallado, J. J. & Pinker, R., 1982. Adiciones y correcciones al catalogo de los Macrolepidopteros (Ropaloceros y Heteroceros) del Archipielago Canario. – Instituto de Estudios Canarios. 50 Aniversario. – Aula de Cultura del Excmo. Cabildo Insular de Tenerife, pp. 1-19.

Felder, R. & Rogenhofer, A. F., 1874. Reise Öst. Fregatte Novara (Zool. 2/Abt. 2), pl. 108, fig. 48. – Wien.

Hampson, G. F., 1894. The fauna of British India, including Ceylon and Burma. – Moths II, p. 168. – London.

Hampson, G. F., 1905. Catalogue of the Noctuidae in the collection of the British Museum, p. 456, pl. 91, fig. 8. – London.

Kunkel, G., 1977. Las plantas vasculares de Fuerteventura (Islas Canarias), con especial interes de las forrajeras. *Natur. Hispan.* 8, ICONA, pp. 1-131. – Madrid.

Rungs, C., 1943. État actuel de nos connaissances sur la faune, la flore et les conditions de vie dans le Sahara nord-occidental. *Bull. Soc. sc. nat. Maroc* XXII, p. 164.

Rungs, C., 1981. Catalogue raisonné des Lépidoptères du Maroc, Tome II, No. 1586 (p. 316). Institut Scientifique de l'Université Mohammed V, Rabat.

Warren, W., 1912. Eulenartige Nachtfalter. – In Seitz : Die Großschmetterlinge der Erde, 11. – Stuttgart.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nota lepidopterologica

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): Schmitz Willibald

Artikel/Article: Polytela cliens (Felder & Rogenhofer, 1874) (= Glottula orientalis Hampson, 1894) neu für die Kanaren (Lepidoptera : Noctuidae) 80-82